

Teilnehmer:

Sibylle Ringl, Julia Bemann, Jan Zippel, Doreen Koch, Natalia Haase, Markus Haußig, Klaus Radtke, Andre Eichler

Themen der Teilnehmer:

1. Derzeit auch an den Förderschulen viel Stundenausfall
2. Welche Erfahrungen wurden mit der Anton-App und/oder Scoyo? Sind diese kostenfrei oder -pflichtig? Wie gehen Schulen damit um?
3. Wie sieht es mit den digitalen Buchlizenzen aus? Wann kommen diese?
4. Thema zur Mitnahme in den LER: mehr Dokumente in leichter Sprache bzw. mehrsprachig einfordern
5. Gesprächstermin mit der Stadt Leipzig zwecks Ferienbetreuung für die GB-Schulen
6. Was ist aus den Bürgereinwänden geworden?
7. Wie bekommen wir Kontakt zu den EMM's?
8. Erfahrungsbericht von Hr. Radtke zum Schulwechsel seines Sohnes von der Schule Rosenweg zum BSZ 12.

Ergebnisse:

Zu 1.

Dies ist an vielen Schulen Alltag → wird im KER bereits behandelt

Zu 2.

Anton-App → kostenfrei,
AntonPlus und Scoyo → gebührenpflichtig

Erfahrungen mit Anton-App sind im Allgemeinen gut. Die Schulen können diese einrichten und Lehrer können Klassengruppen anlegen, Aufgaben einstellen und haben einen Überblick. Es besteht keine Pflicht. Es liegt am Engagement des Lehrers.

Mit Scoyo hat kein Anwesender Erfahrung

Zu 3.

Die Stadt Leipzig strebt an sämtliche gelisteten Schulbücher, welche in den letzten 2 Jahren angeschafft wurden mit Digitalen Lizenzen nachträglich auszustatten, insofern diese nicht schon beim Kauf dabei waren.

Zu diesem Zweck werden die Bücher im nächsten halben Jahr katalogisiert und ggf. die fehlenden Digitalizenzen angeschafft. Zu Beginn des nächsten Schuljahres sollen eigentlich nur noch Schulbücher in Umlauf sein, zu denen es auch eine Digitallizenz gibt.

Problem: Bei Verlust eines Schulbuches müssen die Eltern in Zukunft sowohl das Buch als auch die digitale Lizenz ersetzen. -> Das sind 2 unabhängig zu zahlende Posten!

Zu 4.

Die Leichte Sprache und Mehrsprachigkeit von Dokumenten ist im Rahmen der Barrierefreiheit in der Elternmitwirkungsgruppe des LER bereits angeklungen. Da können die Vertreter des LER sicher

nochmals nachwirken. Bsp. Hierfür: Sämtliche Corona-Schreiben wurden nicht in Leichte Sprache übersetzt

Für Leipzig könnten wir über den KER bei der Stadt anfragen, inwieweit es da Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Zu 5.

Der Gesprächstermin für die Stadt Leipzig mit den GB-Schulen ist am 07.02.2023. Geplant ist eine Online-Sitzung. Es sollen konkrete Fragen von uns bis zum 02.02.23 bei Fr. Schlegel eingereicht werden. Dazu treffen sich die Vertreter der GB-Schulen am 18.01.2023 um 18.00 Uhr zur Abstimmung der Fragen.

Zu 6.

Die Bürgereinwände aus dem AK-Förderschulen wurden fristgerecht eingereicht. Derzeit steht die Beratung dazu kurz vor dem Finale. Eine öffentliche Bekanntmachung dazu ist Anfang Februar zu erwarten.

Zu 7.

Wir haben bereits seit Anfang des Schuljahres versucht Kontakt zu den EMM's herzustellen – leider vergeblich -> Jan Zippel hat sich angeboten den Kontakt herzustellen.

Zu 8.

Bericht aus dem BSZ 12:

zum Beginn des Schuljahres an das BSZ 12 gewechselt um dort eine vollwertige Berufsausbildung zu erhalten. Der Junge ist gut in der Schule angekommen. Die Lehrer sind sehr engagiert. Das Pensum ist deutlich höher als in der Schule am Rosenweg. Allerdings werden die Schüler an dem Stand abgeholt, an dem sie an der Schule ankommen und langsam an das neue Niveau herangeführt. Es wird auch hier sehr individuell gearbeitet. Leider fallen auch hier viele Schulstunden aus, wobei darauf geachtet wird, dass der Unterricht in den Kernfächern (Mathe/Deutsch) aufrechterhalten wird. Es fallen vor allem praktischer Unterricht aus. Die Praktika, welche die Kinder dort absolvieren sollen, sind sehr intensiv aber sehr gut gefördert und durch die Lehrkräfte unterstützt. Es werden umfangreiche Berichte eingefordert.

Es wird sehr streng auf die Pünktlichkeit der Schüler geachtet. Die meisten sind ja dort selbstständig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Fahrdienste nehmen nur sehr wenige Schüler in Anspruch.

Insgesamt sind die Schüler deutlich motivierter und es wird auch ein guter Lernfortschritt gesehen.

Sonstiges:

Nächster Termin: Ende März. Termin wird noch bekannt gegeben in Abhängigkeit von der Kontaktaufnahme mit den EMM's.